



Stadt Wuppertal

Fa 30/4

Städt. Gemeinschaftsgrundschule
Wilkhäusstr. 131/133
42281 Wuppertal

Städt. Grundschule Wilkhäusstr. 131/133, 42281 Wuppertal

Stadtbetrieb Schulen

8400

Es informiert Sie

I. Andre

Telefon (0202)

5 63-5139

Fax (0202)

5 63-5139

E-Mail

gs.wilkhäusstrasse@stadt.wuppertal.de

Zeichen

30. April 2004

Datum

Ihr Fax vom 19.04.2004

Sehr geehrter Herr Spenner,

Im o.a. Schreiben teilen Sie uns mit, dass die auslaufende Auflösung der GGS Wilkhäusstr. zum Schuljahr 2005/2006 beginnt und der komplette Schulbezirk der GGS Wilkhäusstr. in den Bezirk der GGS Haselrain übernommen wird. Diese Aussage deckt sich mit dem, was im Grundschulentwicklungsplan steht. Dazu hat die Schulkonferenz der GGS Wilkhäusstr. bereits mehrfach Stellung genommen. Stets wurde gegen die Schließung und für den Erhalt der GGS Wilkhäusstr. votiert. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Ich möchte aber noch einmal auf die Auflagen der Bezirksregierung verweisen, die die Schließung einer Schule erst dann gestattet, wenn die vorgesehenen Ausbaumaßnahmen erfolgt sind.

Die letzte Gesprächsrunde am 22.03.2004 endete ohne Beschlussfassung mit dem Versprechen, die Verwaltung werde einen neuen Vorschlag erarbeiten. Wir sind gern bereit, uns neuen Vorschlägen kooperationsbereit zu stellen und haben schon bei verschiedenen Gesprächen unter Beweis gestellt, dass wir uns durchaus auf Kompromisslösungen einlassen können.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Andre, Schulleiterin

Städt. Grundschule Wilkhaustr. 131/133, 42281 Wuppertal

Stadtbetrieb Schulen
206.20
Frau KopetschEs informiert Sie I. Andre
Telefon (0202) 5 63-5139
Fax (0202) 5 63-5139
E-Mail gs.wilkhaustrasse@stadt.wuppertal.de
Zeichen
Datum 14. Januar 2004**Protokoll des Gesprächstermins am 16.12.2003**

Sehr geehrte Frau Kopetsch,

als Anlage schicke ich Ihnen das Protokoll der Schulkonferenz unserer Schule vom 07.01.2004.
Nachdem hier die grundsätzliche Entscheidung gefällt wurde, gegen diesen Vorschlag entschieden zu protestieren, werden sich Eltern, Freunde und Lehrer in den nächsten Wochen zusammensetzen und die weiteren Aktionen planen.

Zu Ihrem Protokoll möchte ich anmerken, dass ich keineswegs der Meinung bin, dass die Verlagerung der GS Wilkhaustr. nach Dönberg die beste Lösung sei.
Sie ist zwar rein sachlich besser als der erste Vorschlag; ich habe aber in der Sitzung darauf hingewiesen, dass ich die Erhaltung unserer Schule für eine bessere Lösung halte, und auch die Zuordnung zum Bezirk Haselrain nach Abschluss der Ausbaumaßnahme als Alternative zu bedenken sei. Immerhin ist das die Maßnahme, die der Grundschulentwicklungsplan vorsieht.

Mit freundlichen Grüßen


Ingrid Andre, Schulleiterin

Protokoll
Schulkonferenz vom 07.01.2004

Anwesend: Frau Andre, Frau Kalkhoff-Ney, Frau Lohrey, Fr. Müller, Frau Klinkau,
Frau Lange, Frau Becker

TOP 1: Neugestaltung der Schulbezirke / Folgen für die GS Wilkhausstr.

Der Stadtbetrieb Schulen hatte am 16.12.03 zu einer Anhörung eingeladen (Schulleiter/innen Kohlstr., Haselrain, Kurt-Schumacher-Str., Am Dönberg, Wilkhausstr.). Es ging um die Umsetzung des Grundschulentwicklungsplans. Herr Schulze (Stadtbetrieb Schulen) hatte eine Neugestaltung der Schulbezirke ausgearbeitet, die für unseren Schulbezirk eine Splittung der Kinder zu den Schulen Am Dönberg, Haselrain und Schützenstr vorsieht. Dieser Vorschlag wurde von den anwesenden Schulleiter/innen abgelehnt. Um den Schulbezirk Hatzfeld zusammen zu verlagern, machte H. Schulze alternativ den Vorschlag, alle Kinder aus dem Bereich Hatzfeld zur GS Am Dönberg zu verlagern (5 km Schulweg).
Unstimmigkeiten gibt es auch beim Raumbedarf, so benötigt die Schule Haselrain lt. Ausarbeitung H. Schulze mit zwei Zügen insgesamt 10 Räume, die Schule Am Dönberg (mit 2 Schülern weniger) jedoch nur 8 Räume.

Die Zustimmung der Bezirksregierung besagt eindeutig, dass die GGS Wilkhausstr erst geschlossen werden kann, wenn die GGS Haselrain ausgebaut wird (lt. Vorschlag der Verwaltung ist dies bei den neuen Schulbezirken nicht nötig). Hier ist die Frage, ob diese Umsetzung rechtlich überhaupt möglich ist.

Frau Andre liegt noch kein neuer schriftlicher Vorschlag der Verwaltung vor (war für Anfang Januar zugesagt).

Herr Heuser wurde bereits informiert, wird aber erst nach schriftlicher Vorlage tätig.

Es sollten nun alle Verbindungen genutzt werden, um die Politiker anzusprechen und entschieden gegen den Vorschlag zu protestieren. Der Bürgerverein soll informiert werden, H. Heuser soll den Kontakt zu H. Lücke (BV Barmen) aufnehmen, Herr Kremendahl und Frau Schulz sollen angesprochen werden. Sobald der neue Vorschlag in schriftlicher Form vorliegt, findet ein erneutes Treffen statt, um weitere Vorgehensweisen abzustimmen.

TOP 2: Verwendung der Etatmittel

- Die BV Barmen hat uns 5.000,- Euro für die Gestaltung des Außengeländes zugesagt. Die bereits beantragten Mittel in Höhe von ca. 1.000 Euro für Präventionsarbeit Mißbrauch (bereits stattgefunden) wurden auch bewilligt.
- Bei dem Weihnachtskonzert wurde ein Erlös von 255,- Euro erwirtschaftet. Dieses Geld soll für die Anschaffung von Software für die PC's genutzt werden. Einstimmig beschlossen.
- Für die zukünftige 4. Klasse gibt es für neues Lehrmaterial Englisch einen Zuschuss der Stadt von 9 Euro / Kind.
- Aus dem Vermögenshaushalt werden 500,- Euro aus dem Vorjahr übernommen, aus dem Verwaltungshaushalt 150,- Euro.

- Der Kopiergeld-Etat wird voraussichtlich zum 31.03.04 ein Defizit von ca. 350,- Euro aufweisen. Dieses wird z.Zt. mit dem Schuletat ausgeglichen. Solange keine Anschaffungen nötig sind, soll auch weiterhin so verfahren werden.

Top 3: Schulische Veranstaltungen im 2. Halbjahr

- Am 28.01.2004 findet ein sexualpädagogisches Angebot von donum vitae für die 4. Klasse statt.
- Im Januar wird ebenfalls für die 4. Klasse das WSD Projekt stattfinden.
- In der Karnevalszeit soll noch einmal der Trommler an die Schule kommen.
- Das Karnevalsfest in der Schule findet freitags statt.
- Teilnahme der 3. und 4. Klasse am Känguruh-Wettbewerb.
- Meldeschluss für den Handball-Cub ist der 30.01.04. Hier wird Hilfe von den Eltern benötigt (Transport der Kinder, etc.). Der Trainer muss noch angesprochen werden.
- Drumbo-Cub: die Kinder können von der Schule angemeldet werden, die restliche Organisation müsste von den Eltern übernommen werden (Endrunde am 08.05.04).
- Theater-Besuche finden im März statt. Klasse 1 wird gemeinsam mit dem Ev. Kindergarten das Theater besuchen.
- Projektwoche zum Thema Lesen findet statt 03.05. – 07.05.2004, Präsentation: 08.05.2004.
- Gartentag am 27.03.2004. Die Eltern werden auf Elternabenden bzw. durch Brief der Elternpflegschaft angesprochen.

08.01.2004
Astrid Becker

Hugrid Aude